

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 17

Öffentlicher Dienst und Sport

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 17:

Öffentlicher Dienst und Sport

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
17.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	10
17.02 Sport	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	19
17.02.02 Besondere Sportförderung	24
17.02.03 Sportgroßprojekte	27
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	30
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	34
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	35
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024	36
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	38
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	39
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	40
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	41
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	42
III. Anhang: Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport	43
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	53

Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Kernaufgaben

In der Untergliederung 17 sind die notwendigen Ressourcen für die Teilbereiche Öffentlicher Dienst und Sport des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) veranschlagt. Die Aufgaben der Untergliederung 17 sind die Sicherstellung einer modernen Verwaltungssteuerung sowie die Förderungen der gesellschafts-, sozial- und gesundheitspolitischen Funktion des Sportes.

Personalinformation im Überblick

Innerhalb der Untergliederung sind für 2024 324 Planstellen vorgesehen, hiervon 317 Allgemeiner Verwaltungsdienst, 2 Militärischer Dienst und 5 ADV.

Projekte und Vorhaben 2024

- Dienstrechtsnovellen
- Besoldungsreform
- Entwickl. von Berufsbildern und Kompetenzmodelle inkl. Aus- und Weiterbildung
- Förderung von weiblichen Bundesbediensteten
- Weiterentwickl. der Wirkungsorientierung - SDG's
- Koord. der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern
- Qualitätsentwickl. für den Bundesbereich
- Weiterentwickl. des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung
- Innovationsmessungen
- Pensionsberatungsservice und Pensionslegistik
- Weiterentwicklung der Personalentwicklung und des Recruiting
- Entwickl. eines Diversitätsmanagements
- Maßnahmen zur Attraktivierung der Lehre im Bundesdienst
- Implementierung der Austrian school of Government
- Österreicher:innen in den EU-Institutionen

Förderung von:

- Sportstätteninfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen
- Nachwuchs- und Leistungssport
- Athletenspezifisch. Spitzensport
- Gender- und Gleichstellungsmaßnahmen
- Innovations-, Inklusions-, Integrations- und internat. Entwicklungsprojekten
- Frauensportprojekten
- Bundesweiten Strukturmodellen Nat. Aktionsplan Bewegung
- Projekt "Kinder gesund bewegen"
- Projekt "Tägliche Bewegungseinheit"
- sportmed. und sportwissenschaftl. Projekten
- Extremismuspräventionsprojekten

- Fördermittel für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen
- Fördermittel für Sporttechnologieentwicklung und sportwissenschaftl. Forschung
- Zuschüsse für Anti-Doping-Maßnahmen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	348,0	314,8	328,1	349,1	314,2	336,4
Finanzierungswirksame Aufwendungen	347,6	312,9	327,8	347,1	312,3	335,8
Auszahlungen/Aufwand für Personal	31,8	30,0	24,7	31,3	29,4	24,5
Bezüge	23,7	22,3	18,9	23,6	22,2	18,8
Mehrdienstleistungen	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9	0,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	32,2	28,9	20,9	32,2	28,9	20,4
Mieten	4,6	4,6	2,9	4,6	4,6	2,9
Aufwand für Werkleistungen	14,7	14,0	12,1	14,7	14,0	11,6
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	1,1	1,8	0,8	1,1	1,8	0,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	283,6	254,0	282,1	283,6	254,0	290,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	31,1	21,0	3,8	31,1	21,0	3,7
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Transfers an Unternehmen	102,0	83,2	167,8	102,0	83,2	176,1
Transfers an private Haushalte/Institutionen	150,4	149,7	110,4	150,4	149,7	110,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,0	2,0	0,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,5	0,5	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,5	1,5	0,3
Personalarückstellungen				1,5	1,5	0,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,3	1,9	0,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,6	0,6	23,8	0,5	0,5	24,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,5	0,5	23,7	0,5	0,5	23,6
Finanzerträge/-einzahlungen			0,1			0,1
Investitionstätigkeit			0,0			0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Gesamtergebnis	-347,4	-314,2	-304,4	-348,6	-313,7	-312,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	348,0	314,8	328,1	349,1	314,2	336,4
17.01 Steuerung und Services	116,5	83,3	149,1	117,5	82,7	158,2
17.02 Sport	231,5	231,5	179,1	231,6	231,5	178,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,6	0,6	23,8	0,5	0,5	24,0
17.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,8
17.02 Sport	0,0	0,0	23,2	0,0	0,0	23,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,511	0,513	23,901
Finanzerträge			0,080
Erträge	0,511	0,513	23,980
Personalaufwand	32,803	30,845	24,794
Transferaufwand	283,616	254,036	290,865
Betrieblicher Sachaufwand	32,694	29,358	20,742
Aufwendungen	349,113	314,239	336,401
Nettoergebnis	-348,602	-313,726	-312,421

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,511	0,513	23,730
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,050	0,020
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,563	23,753
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64,027	58,828	45,661
Auszahlungen aus Transfers	283,616	254,036	282,114
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,305	1,862	0,368
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,050	0,005
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	348,000	314,776	328,149
Nettogeldfluss	-347,437	-314,213	-304,396

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 17 Öff. Dienst u. Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,511	0,464	0,047
Erträge	0,511	0,464	0,047
Personalaufwand	32,803	32,803	
Transferaufwand	283,616	61,009	222,607
Betrieblicher Sachaufwand	32,694	23,729	8,965
Aufwendungen	349,113	117,541	231,572
Nettoergebnis	-348,602	-117,077	-231,525

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 17 Öff. Dienst u. Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,511	0,464	0,047
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,516	0,047
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64,027	55,102	8,925
Auszahlungen aus Transfers	283,616	61,009	222,607
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,305	0,305	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	348,000	116,468	231,532
Nettogeldfluss	-347,437	-115,952	-231,485

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	317,000	130.561,000	312,000	128.505,500	286,425	121.384,225	281,875	119.350,250
ADV	5,000	2.272,000	5,000	2.632,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	324,000	134.241,000	319,000	132.545,500	288,425	122.792,225	283,875	120.758,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

2 Planstellen werden für die Verstärkung der Abteilung Controlling Förderungen benötigt. Bedingt durch die Maßnahmen zur Bewältigung der Covid-19-Krise wurden die Fördervolumina in den Bereichen Sport sowie Kunst- und Kultur stark vergrößert. Zeitverzögert müssen diese Förderungen entsprechend kontrolliert werden, was für mehrere Jahre einen massiv höheren Arbeitsaufwand ergeben wird.

Die Förderungen im Sportbereich, insbesondere bei der Sportinfrastruktur, werden immer komplexer in der Abwicklung und in der sachlichen Prüfung nach Abrechnung. Dies bedeutet auch einen erhöhten Personalaufwand. Die dafür zuständige Abteilung in der Sportsektion wird durch eine zusätzliche Akademikerplanstelle verstärkt.

Wegen zahlreicher Organisationsänderungen in den Bundesministerien ist die Anzahl an Arbeitsplatzbewertungsverfahren stark gestiegen. Bisher konnte durch Umschichtungen von Planstellen insbesondere in den Bereichen BMI, BMJ und BMLV das Auslangen gefunden werden. Nun schlägt sich aber der Aufwand auch planstellenmäßig durch und das Team des Kompetenzcenters A in der Sektion III wird um eine Planstelle dauerhaft erhöht.

Im Präsidium wird die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit um eine Planstelle für das In-sourcing von Grafikaufgaben verstärkt. Die Anzahl der Planstellen erhöht sich insgesamt um 5.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
17.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Ö. Dienst/Zent- ralst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,464	0,464
Erträge	0,464	0,464
Personalaufwand	32,803	32,803
Transferaufwand	61,009	61,009
Betrieblicher Sachaufwand	23,729	23,729
Aufwendungen	117,541	117,541
Nettoergebnis	-117,077	-117,077
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Ö. Dienst/Zent- ralst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,464	0,464
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,516	0,516
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,102	55,102
Auszahlungen aus Transfers	61,009	61,009
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,305	0,305
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	116,468	116,468
Nettogeldfluss	-115,952	-115,952

I.C Detailbudgets
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Weiterentwicklung des Dienstrechts um zeitgemäße Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund zu gewährleisten, Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen, Unterstützung einer effizienten und effektiven Personalentwicklung, nachhaltige Sicherstellung effizienter Aus- und Fortbildungsstrukturen im Bundesdienst, Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes, Stärkung einer effizienten und effektiven bürger:innenorientierten (und partizipativen) Bundesverwaltung, insbesondere unter den Gesichtspunkten der Wirkungsorientierung

Ziel 2

Das beim Bundesministerium für Kunst und Kultur, öffentlichen Dienst und Sport eingerichtete Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung soll Diversität in den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums verankern sowie Rassismus und anderen Formen von Diskriminierungen entgegenwirken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Weiterentwicklung der Managementinstrumente zur Erhöhung der Effizienz und Effektivität der Bundesverwaltung	Elektronische Plattformen für Wissensmanagement und Partizipation sind in Betrieb und werden aktiv weiterentwickelt.	Es existiert der Praxisleitfaden zur Partizipation im digitalen Zeitalter aus dem Jahr 2022. Es gibt eine ressortübergreifende elektronische Plattform im Bereich Wissensmanagement.
1	Ausarbeitung von gesetzlichen Maßnahmen zur laufenden Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts sowie intensiver Austausch mit dem operativen Personalmanagement, um insbesondere auch einen einheitlichen und rechtskonformen Vollzug im Bund sicherzustellen	Ausarbeitung und sozialpartnerschaftliche Abstimmung eines Entwurfs für eine Dienstrechts-Novelle.	Vorbereitung von notwendigen und sinnvollen gesetzlichen Maßnahmen. Schwerpunktsetzung erfolgt nach politischen Vorgaben und auf Basis des Regierungsprogramms.
1	Bewerbung der Jobmöglichkeiten im Bundesdienst bei Berufsmessen Workshops zur "Koordinierung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern"	Teilnahme an zwei Berufsmessen. Drei Workshops zur Koordinierung finden statt.	Interessierte werden bei Berufsmessen über die Jobmöglichkeiten informiert. 2022: Es fanden drei Workshops zur Koordinierung statt.
1	In Zusammenarbeit mit der ASG wird ein wissenschaftlich basiertes Angebot für das Ausbildungsprogramm der VAB konzipiert. Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Bundes sollen in der Erfüllung zukünftiger Anforderungen, die vor allem durch die zunehmende Digitalisierung bedingt sind, unterstützt werden	Entwicklung eines strukturierten, zielgruppenorientierten Ausbildungsprogramms für digitale Kompetenzen im öffentlichen Dienst.	Es gibt in vielen Programmbereichen Angebote, die Aspekte der Digitalisierung betreffen.

Bundesvoranschlag 2024

2	Entwicklung von ganzheitlichen Strategien und Maßnahmen und Aufbau von Diversitätskompetenz in öffentlichem Dienst, Kunst, Kultur und Sport	Anti-Rassismus-Strategie wurde erarbeitet.	Das Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung wurde im Februar 2022 eingerichtet.
---	---	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986
- Dienst- und Besoldungsrecht

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	270.000	276.000	362.361,45
Erträge aus Mieten	16	10.000	133.000	92.532,64
Erträge aus Leistungen	16			68.663,53
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	260.000	143.000	201.165,28
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	142.000	142.000	110.149,50
Erträge aus Transfers	16	47.000	45.000	34.007,54
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	44.000	42.000	34.007,54
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	2.000	2.842,54
Transfers von Bundesfonds	16	40.000	40.000	31.165,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	
Sonstige Erträge		5.000	3.000	285.961,18
	09	1.000	1.000	
	16	4.000	2.000	285.961,18
Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			2.085,07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			283.876,11
Übrige sonstige Erträge	16	4.000	2.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		464.000	466.000	792.479,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>466.000</i>	<i>508.517,77</i>
Erträge		464.000	466.000	792.479,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>466.000</i>	<i>508.517,77</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	23,581.000	22,181.000	18,803.764,38
Mehrdienstleistungen	16	580.000	580.000	398.523,74
Sonstige Nebengebühren	16	918.000	948.000	584.011,38
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	5,571.000	5,210.000	4,390.890,84
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,490.000	1,490.000	310.212,55
Freiwilliger Sozialaufwand		353.000	353.000	260.988,49
	09	3.000	3.000	1.992,00
	16	350.000	350.000	258.996,49
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	310.000	63.000	45.240,89
Summe Personalaufwand		32,803.000	30,825.000	24,793.632,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,313.000</i>	<i>29,335.000</i>	<i>24,483.419,72</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	82.000	77.827,54
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	77.827,54
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	60,000.000	30,500.000	119,109.545,44
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	60,000.000	30,500.000	119,109.545,44
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		927.000	837.000	735.279,78
	09	1.000	1.000	
	16	926.000	836.000	735.279,78
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		927.000	837.000	735.279,78

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
	09	1.000	1.000	
	16	926.000	836.000	735.279,78
Summe Transferaufwand		61,009.000	31,419.000	119,922.652,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,009.000</i>	<i>31,419.000</i>	<i>119,922.652,76</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	555.000	450.000	524.788,13
Mieten	16	4,460.000	4,492.000	2,758.089,09
Instandhaltung	16	5,390.000	3,037.000	625.244,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	443.000	305.000	284.356,44
Reisen	16	180.000	180.000	48.834,97
Aufwand für Werkleistungen	16	9,600.000	8,454.000	8,220.584,34
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	1,140.000	1,847.000	718.644,79
Transporte durch Dritte	16	124.000	102.000	97.589,84
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	440.000	440.000	288.868,70
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	530.000	290.000	110.941,97
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			4.778,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	867.000	852.000	-174.302,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000		1.063,20
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			326,42
Energie	16	435.000	435.000	180.971,46
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	430.000	417.000	-356.663,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		23,729.000	20,449.000	13,508.419,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,289.000</i>	<i>20,009.000</i>	<i>13,214.081,38</i>
Aufwendungen		117,541.000	82,693.000	158,224.704,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>115,611.000</i>	<i>80,763.000</i>	<i>157,620.153,86</i>
Nettoergebnis		-117,077.000	-82,227.000	-157,432.225,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-115,147.000</i>	<i>-80,297.000</i>	<i>-157,111.636,09</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält Aufwendungen für Tätigkeiten im Bereich des Personal-, Organisations- und Verwaltungsmanagements des Bundes z.B. Weiterentwicklung des Dienst- und Pensionsrechts, Aus- und Weiterbildung für Bundesbedienstete, strategische Personalentwicklungsprojekte, Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten, Informations- und Unterstützungsangebote für Interessierte an Tätigkeiten über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika, Personalsteuerung, Weiterentwicklung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung, Weiterentwicklung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst sowie des Wissens- und Innovationsmanagements in der Bundesverwaltung, Etablierung von Innovationsmanagement und Partizipationsverfahren, Organisationen, Fachveranstaltungen. Maßnahmen zur Förderung der Diversität im Bundesdienst, Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen.

Weiters sind hier neben dem Sachaufwand für die Standorte Radetzkystraße, Hohenstaufengasse, Dampfschiffstraße, Leopold-Böhm-Straße, Rennweg (neuer Standort VAB) und Schloß Laudon (alter Standort VAB) die Personalaufwendungen für Bedienstete des Bereiches Öffentlicher Dienst und Sport veranschlagt. Im Jahr 2024 wird für die Übersiedlung der Verwaltungsakademie an einen neuen Standort vorgesorgt.

Abweichungen zum Vorjahr:

Im Jahr 2024 wurde hier für den „Energiekostenzuschuss für Non-Profit-Organisationen (EKZ-NPO)“ mit 60 Mio. € vorgesorgt. Dem gegenüber ist im Jahr 2024 keine Budgetierung für den NPO-Unterstützungsfonds (2023: 30,5 Mio.) erforderlich.

Bedingt durch die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sind diese Aufwendungen bzw. Erträge im Ergebnisvoranschlag budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	270.000	276.000	400.878,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	10.000	133.000	92.508,77
Einzahlungen aus Leistungen	16			130.077,63
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	260.000	143.000	178.292,30
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	142.000	142.000	112.729,12
Einzahlungen aus Transfers	16	47.000	45.000	33.734,91
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	44.000	42.000	33.734,91
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	2.000	2.569,91
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	40.000	40.000	31.165,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	
Sonstige Einzahlungen		5.000	3.000	1.999,28
	09	1.000	1.000	
	16	4.000	2.000	1.999,28
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			1.999,28
Übrige sonstige Einzahlungen	16	4.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		464.000	466.000	549.342,01
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			2.772,18
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			2.772,18
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				2.772,18
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	50.000	20.259,50
	16	22.000	20.000	5.673,00
	61	30.000	30.000	14.586,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	50.000	20.259,50
	16	22.000	20.000	5.673,00
	61	30.000	30.000	14.586,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	50.000	20.259,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		516.000	516.000	572.373,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	23,661.000	22,301.000	18,864.622,81
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	580.000	580.000	387.272,34
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	918.000	948.000	581.622,17
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	5,571.000	5,210.000	4,389.949,98
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	420.000	475.000	198.168,44
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		353.000	353.000	273.888,09
	09	3.000	3.000	1.992,00

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
	16	350.000	350.000	271.896,09
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	310.000	63.000	44.467,82
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	555.000	450.000	503.202,23
Auszahlungen aus Mieten	16	4,460.000	4,492.000	2,751.954,30
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	5,390.000	3,037.000	621.913,03
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	443.000	305.000	286.736,90
Auszahlungen aus Reisen	16	180.000	180.000	48.834,97
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	9,600.000	8,454.000	8,139.339,68
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	1,140.000	1,847.000	757.846,88
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	124.000	102.000	97.015,47
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	530.000	290.000	117.528,66
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	867.000	852.000	-171.956,23
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000		1.065,15
Auszahlungen aus Energie	16	435.000	435.000	166.526,10
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	430.000	417.000	-339.547,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		55,102.000	49,939.000	37,892.407,54
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	82.000	77.827,54
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	77.827,54
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	60,000.000	30,500.000	110,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	60,000.000	30,500.000	110,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		927.000	837.000	731.533,40
	09	1.000	1.000	
	16	926.000	836.000	731.533,40
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		927.000	837.000	731.533,40
	09	1.000	1.000	
	16	926.000	836.000	731.533,40
Summe Auszahlungen aus Transfers		61,009.000	31,419.000	110,809.360,94
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	305.000	1,862.000	367.734,86
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	300.000	1,860.000	367.734,86
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		305.000	1,862.000	367.734,86
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	50.000	5.460,00
	16	22.000	20.000	3.800,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	30.000	30.000	1.660,00
		52.000	50.000	5.460,00
	16	22.000	20.000	3.800,00
	61	30.000	30.000	1.660,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	50.000	5.460,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		116,468.000	83,270.000	149,074.963,34
Nettogeldfluss		-115,952.000	-82,754.000	-148,502.589,65

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	317,000	130.561,000	312,000	128.505,500	286,425	121.384,225	281,875	119.350,250
ADV	5,000	2.272,000	5,000	2.632,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	324,000	134.241,000	319,000	132.545,500	288,425	122.792,225	283,875	120.758,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

2 Planstellen werden für die Verstärkung der Abteilung Controlling Förderungen benötigt. Bedingt durch die Maßnahmen zur Bewältigung der Covid-19-Krise wurden die Fördervolumina in den Bereichen Sport sowie Kunst- und Kultur stark vergrößert. Zeitverzögert müssen diese Förderungen entsprechend kontrolliert werden, was für mehrere Jahre einen massiv höheren Arbeitsaufwand ergeben wird.

Die Förderungen im Sportbereich, insbesondere bei der Sportinfrastruktur, werden immer komplexer in der Abwicklung und in der sachlichen Prüfung nach Abrechnung. Dies bedeutet auch einen erhöhten Personalaufwand. Die dafür zuständige Abteilung in der Sportsektion wird durch eine zusätzliche Akademikerplanstelle verstärkt.

Wegen zahlreicher Organisationsänderungen in den Bundesministerien ist die Anzahl an Arbeitsplatzbewertungsverfahren stark gestiegen. Bisher konnte durch Umschichtungen von Planstellen insbesondere in den Bereichen BMI, BMJ und BMLV das Auslangen gefunden werden. Nun schlägt sich aber der Aufwand auch planstellenmäßig durch und das Team des Kompetenzcenters A in der Sektion III wird um eine Planstelle dauerhaft erhöht.

Im Präsidium wird die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit um eine Planstelle für das In-sourcing von Grafikaufgaben verstärkt. Die Anzahl der Planstellen erhöht sich insgesamt um 5.

I.C Detailbudgets
17.02 Sport
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Erträge	0,047	0,047		
Transferaufwand	222,607	95,957	120,000	6,650
Betrieblicher Sachaufwand	8,965	8,965		
Aufwendungen	231,572	104,922	120,000	6,650
Nettoergebnis	-231,525	-104,875	-120,000	-6,650
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,047	0,047		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,925	8,925		
Auszahlungen aus Transfers	222,607	95,957	120,000	6,650
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	231,532	104,882	120,000	6,650
Nettogeldfluss	-231,485	-104,835	-120,000	-6,650

I.C Detailbudgets
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Grundvoraussetzungen für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sollen durch bundesweite Schwerpunkte hinsichtlich Sportgroßveranstaltungen und Maßnahmen im Nachwuchsbereich verbessert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Förderung bzw. Unterstützung von Sportgroßveranstaltungen in Österreich	2024: 16 Förderungen bzw. Unterstützungen (davon zwei aus dem Nachwuchs).	2022: 16 Förderungen bzw. Unterstützungen (davon fünf aus dem Nachwuchs).
1	Verbesserung der Rahmenbedingungen durch Steigerung der Qualität der sportwissenschaftlichen Umfeldbetreuung in wissenschaftl., medizinischer, techn., biomechanischer, regenerativer sowie psychologischer Hinsicht. Mittels Schwerpunktsetzung i.R. der athletenspezifischen Spitzensportförderung soll eine Steigerung des Anteils der trainingsbegleitenden Maßnahmen sowie jener im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Material und damit eine Reduzierung der reinen Entsendungskosten erzielt werden.	Der Anteil für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung beträgt 21,50 %.	31.12.2022: 20,30 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017
- Anti-Doping-Bundesgesetz 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	4.520,70
Erträge aus Mieten	86	22.000	22.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	4.520,70
Erträge aus Transfers	86			23,103.033,92
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	86			23,103.033,92
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	86			23,103.033,92
Vergütungen innerhalb des Bundes	86			820,00
Sonstige Erträge	86			-170,39
Übrige sonstige Erträge	86			-170,39
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	23,108.204,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>23,108.204,23</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	86			79.680,15
Summe Finanzerträge				79.680,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>79.680,15</i>
Erträge		47.000	47.000	23,187.884,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>23,187.884,38</i>
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	86		20.000	
Summe Personalaufwand			20.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>20.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	31,149.000	20,999.000	3,746.403,98
Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	2,100.000	1,800.000	1,476.175,20
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	29,049.000	19,199.000	2,270.228,78
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	42.000	35.000	35.133,60
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	42.000	35.000	35.133,60
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	35,335.000	46,039.000	51,278.625,22
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	35,335.000	46,039.000	51,278.625,22
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29,431.000	28,889.000	16,091.615,24
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29,431.000	28,889.000	16,091.615,24
Summe Transferaufwand		95,957.000	95,962.000	71,151.778,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>95,957.000</i>	<i>95,962.000</i>	<i>71,151.778,04</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	86			5.239,90
Mieten	86	138.000	73.000	154.441,53
Instandhaltung	86	5.000	5.000	1.469,28
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	12.000	14.000	8.595,36
Aufwand für Werkleistungen	86	5,114.000	5,540.000	3,389.582,12
Transporte durch Dritte	86	9.000	24.000	2.741,40
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	86	40.000	40.000	19.106,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	86	4.000	8.000	13,88
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3,643.000	3,205.000	3,652.557,88
	16			93,80
	86	3,643.000	3,205.000	3,652.464,08
Aufwand aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	243,48

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Energie	86	8.000		2.567,82
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3,633.000	3,203.000	3,649.746,58
	16			93,80
	86	3,633.000	3,203.000	3,649.652,78
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,965.000	8,909.000	7,233.747,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,925.000</i>	<i>8,869.000</i>	<i>7,213.984,21</i>
Aufwendungen		104,922.000	104,891.000	78,385.525,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104,882.000</i>	<i>104,851.000</i>	<i>78,365.762,25</i>
Nettoergebnis		-104,875.000	-104,844.000	-55,197.641,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-104,835.000</i>	<i>-104,804.000</i>	<i>-55,177.877,87</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 17.02.01 sind Budgetmittel für Förderungsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bundes-Sportförderung, wie z.B. Förderungen von Sportstätteninfrastruktur von nationaler oder internationaler Bedeutung, Sportgroßveranstaltungen in Österreich, Nachwuchs- und Leistungssport sowie für athletenspezifische Spitzensportförderung ausgewiesen.

Darüber hinaus sind hier die im Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) verankerten Förderungen für

- gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport ("Gemeinnützige Einrichtungen"), § 5 Abs. 3 Z 1 BSFG 2017
- Institutionen von gesamtösterreichischer Bedeutung im Sport, § 5 Abs. 3 Z 4 BSFG 2017
- Athletenspezifische Spitzensportförderung, § 5 Abs. 3 Z 2 BSFG 2017
- Finanzierung für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen, § 5 Abs. 3 Z 6 BSFG 2017
- bundesweite Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport "Gendermaßnahmen", § 5 Abs. 3 Z 3 BSFG 2017

veranschlagt.

Weiters sind im Detailbudget 17.02.01 Budgetmittel für Mitgliedsbeiträge, für Administrationsaufwendungen der Bundes-Sport GmbH, für die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) sowie für die administrativen Aufwendungen der Sektion Sport (Service) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	4.520,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	86	22.000	22.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	4.520,70
Einzahlungen aus Transfers	86			23,103.033,92
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	86			23,103.033,92
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	86			23,103.033,92
Einzahlungen aus Finanzerträgen	86			72.217,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	86			72.217,56
Sonstige Einzahlungen	86			773,07
Übrige sonstige Einzahlungen	86			773,07
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	23,180.545,25
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		47.000	47.000	23,180.545,25
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	86		20.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86			5.239,90
Auszahlungen aus Mieten	86	138.000	73.000	105.831,52
Auszahlungen aus Instandhaltung	86	5.000	5.000	1.469,28
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	12.000	14.000	7.793,16
Auszahlungen aus Werkleistungen	86	5,114.000	5,540.000	3,973.591,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	86	9.000	24.000	2.778,48
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	86	4.000	8.000	28,87
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		3,643.000	3,205.000	3,672.318,56
	16			93,80
	86	3,643.000	3,205.000	3,672.224,76
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	256,88
Auszahlungen aus Energie	86	8.000		2.567,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		3,633.000	3,203.000	3,669.493,86
	16			93,80
	86	3,633.000	3,203.000	3,669.400,06
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8,925.000	8,889.000	7,769.051,04
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	31,149.000	20,999.000	3,759.403,98
Auszahlungen aus Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	2,100.000	1,800.000	1,476.175,20
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	29,049.000	19,199.000	2,283.228,78
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	42.000	35.000	35.133,60
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	42.000	35.000	35.133,60
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	35,335.000	46,039.000	51,278.625,22
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	35,335.000	46,039.000	51,278.625,22

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	86	230.000	200.000	33.936,80
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	86	29,431.000	28,889.000	15,665.074,01
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29,431.000	28,889.000	15,665.074,01
Summe Auszahlungen aus Transfers		95,957.000	95,962.000	70,738.236,81
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		104,882.000	104,851.000	78,507.287,85
Nettogeldfluss		-104,835.000	-104,804.000	-55,326.742,60

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.02 Besondere Sportförderung
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Rahmenbedingungen zur Erreichung von Spitzenleistungen durch österreichische Sportler:innen sowie zur Schaffung der Voraussetzungen für die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung durch die Österreicher:innen sollen optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Steigerung der Qualitätsangebote im organisierten Sport und Vergabe von "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" durch "Fit Sport Austria"	2024: 9.000 Zertifikate	2022: 8.076 Zertifikate

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Glücksspielgesetz
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	120,000.000	94,045.631,67
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	120,000.000	94,045.631,67
Summe Transferaufwand		120,000.000	120,000.000	94,045.631,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120,000.000</i>	<i>120,000.000</i>	<i>94,045.631,67</i>
Aufwendungen		120,000.000	120,000.000	94,045.631,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120,000.000</i>	<i>120,000.000</i>	<i>94,045.631,67</i>
Nettoergebnis		-120,000.000	-120,000.000	-94,045.631,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-120,000.000</i>	<i>-120,000.000</i>	<i>-94,045.631,67</i>

Erläuterungen:

§ 20 des Glückspielgesetzes idgF sieht vor, dass der Bund für Zwecke der Sportförderung aus den Abgabemitteln des Konzessionärs nach § 14 Mittel in Höhe des veranschlagten Betrages zur Verfügung stellt.

Gemäß § 29 Abs. 3 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) sind diese Mittel der Bundes-Sport GmbH anzuweisen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	86	120,000.000	120,000.000	94,040.515,35
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	120,000.000	94,040.515,35
Summe Auszahlungen aus Transfers		120,000.000	120,000.000	94,040.515,35
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		120,000.000	120,000.000	94,040.515,35
Nettogeldfluss		-120,000.000	-120,000.000	-94,040.515,35

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

**I.C Detailbudgets
17.02.03 Sportgroßprojekte
Erläuterungen**

Globalbudget 17.02 Sport

**Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1			

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86		4.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86		4.000	
Summe Transferaufwand			4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>4.000</i>	
Aufwendungen			4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>4.000</i>	
Nettoergebnis			-4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-4.000</i>	

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget wird im Jahr 2024 nicht mehr budgetiert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86		4.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86		4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			4.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			4.000	
Nettogeldfluss			-4.000	

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Durch die Zurverfügungstellung von Sport- und Freizeiteinrichtungen sollen die Voraussetzungen für ein optimales Trainingsumfeld und die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung gefördert und optimiert werden.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Sportförderung im Rahmen der aus-gegliederten Einrichtungen (Bundessporteinrichtungen). Wirtschaftliche Verbesserung gegenüber einer Betriebsführung durch den Bund seit dem Jahr 1999.	31.12.2024: 171,45 Mio. EUR	31.12.2022: 149,96 Mio. EUR

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen – BSEOG
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6,650.000	6,651.000	5,745.044,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6,650.000	6,651.000	5,745.044,03
Summe Transferaufwand		6,650.000	6,651.000	5,745.044,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,650.000</i>	<i>6,651.000</i>	<i>5,745.044,03</i>
Aufwendungen		6,650.000	6,651.000	5,745.044,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,650.000</i>	<i>6,651.000</i>	<i>5,745.044,03</i>
Nettoergebnis		-6,650.000	-6,651.000	-5,745.044,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,650.000</i>	<i>-6,651.000</i>	<i>-5,745.044,03</i>

Erläuterungen:

Hier sind die in den §§ 5 und 10 Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz idgF (BSEOG) normierten und für die Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH erforderlichen Mittel in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Z 5 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6,650.000	6,651.000	6,525.942,28
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6,650.000	6,651.000	6,525.942,28
Summe Auszahlungen aus Transfers		6,650.000	6,651.000	6,525.942,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,650.000	6,651.000	6,525.942,28
Nettogeldfluss		-6,650.000	-6,651.000	-6,525.942,28

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen			0,003
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,003
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,003
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,305	1,862	0,368
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,300	1,860	0,368
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,305	1,862	0,368
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,050	0,020
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,050	0,020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,050	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,050	0,005
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,050	0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,050	0,005

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	86
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,511	0,001	0,463	0,047
Erträge	0,511	0,001	0,463	0,047
Personalaufwand	32,803	0,003	32,800	
Transferaufwand	283,616	0,001	61,008	222,607
Betrieblicher Sachaufwand	32,694		23,729	8,965
Aufwendungen	349,113	0,004	117,537	231,572
Nettoergebnis	-348,602	-0,003	-117,074	-231,525

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

86 Sport

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	86
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,511	0,001	0,463		0,047
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,052		0,022	0,030	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,001	0,485	0,030	0,047
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64,027	0,003	55,099		8,925
Auszahlungen aus Transfers	283,616	0,001	61,008		222,607
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,305		0,305		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,052		0,022	0,030	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	348,000	0,004	116,434	0,030	231,532
Nettogeldfluss	-347,437	-0,003	-115,949		-231,485

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

86 Sport

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86		89.000	45.340,36
Sonstige wirtschaftliche Erträge	86		89.000	45.340,36
Sonstige Erträge	86			24.044,03
Übrige sonstige Erträge	86			24.044,03
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			89.000	69.384,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>89.000</i>	<i>69.384,39</i>
Erträge			89.000	69.384,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>89.000</i>	<i>69.384,39</i>
Personalaufwand				
Bezüge	86		80.000	65.599,60
Sonstige Nebengebühren	86		2.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	86		7.000	3.784,79
Summe Personalaufwand			89.000	69.384,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>89.000</i>	<i>69.384,39</i>
Aufwendungen			89.000	69.384,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>89.000</i>	<i>69.384,39</i>
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wurden die Gehälter für die der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH zugewiesenen Beamtinnen und Beamten budgetiert. Die Gesellschaft war verpflichtet, diese Aufwendungen dem Ressort rückzuerstatten. Diese saldenneutrale Gebarung wurde hier gesondert außerhalb der Obergrenzen des Bundesfinanzgesetzes dargestellt. Ab dem Jahr 2024 sind der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH keine Beamtinnen und Beamten zugewiesen.

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86		89.000	45.340,36
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	86		89.000	45.340,36
Sonstige Einzahlungen	86			25.942,28
Übrige sonstige Einzahlungen	86			25.942,28
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			89.000	71.282,64
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			89.000	71.282,64
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	86		80.000	67.674,15
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	86		2.000	-60,99
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	86		7.000	3.669,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			89.000	71.282,64
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			89.000	71.282,64
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.01	Steuerung und Services	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.01.01	Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	Leiter/ in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.01	Allgemeine Sportförderung & Services	Leiter/in der Sektion II
17.02.02	Besondere Sportförderung	Leiter/in der Sektion II
17.02.03	Sportgroßprojekte	Leiter/in der Sektion II
17.02.04	Bundessporteinrichtungen GmbH	Leiter/in der Sektion II

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.94	Bundessporteinrichtungen	Leiter/in der Sektion II

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2024

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8811000	17010100400	Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,001	0,001
	7663000			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.02.02	7679003	Besondere Sportförderung (Sporttoto)	120,000	120,000
		Summe...	120,000	120,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,050	0,050
	6216060	Sonstige Transporte (Dienstreisen) EU	0,013	0,013
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,005	0,005
		Saldo...	-0,065	-0,065

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	7412031	AWS GmbH - Energiekostenzuschuss/NPO	60,000	60,000

III. Anhang: Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern und fördern Leistungsfähigkeit.

Durch ein professionelles Personal- und Organisationsmanagement im Bundesdienst sichern wir die öffentliche Leistungsfähigkeit der Bundesverwaltung und bieten geeignete Steuerungsinstrumente und Services an.

Die Förderung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Spitzensport und in der breiten Bevölkerung trägt dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Begeisterung an den Höchstleistungen unserer Sportler:innen weiter verbessert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		0,563	0,563	23,753
Auszahlungen fix	367,000	348,000	314,776	328,149
Summe Auszahlungen	367,000	348,000	314,776	328,149
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-347,437	-314,213	-304,396

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	0,511	0,513	23,980
Aufwendungen	349,113	314,239	336,401
Nettoergebnis	-348,602	-313,726	-312,421

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sichert als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum die abgestimmte und ausgewogene Koordination des Personal- und Organisationsmanagements im Bundesdienst auch im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter

Warum dieses Wirkungsziel?

Die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein verlässlicher und stabiler öffentlicher Dienst ein wesentliches Fundament eines funktionierenden demokratischen Staats ist. Um hier Nachhaltigkeit zu erreichen, ist die Entwicklung der Bundesverwaltung auch in der Zukunft sicherzustellen. Der Bundesdienst ist mit einem Personalstand von rd. 135.000 VBÄ (31.12.2022) der größte Arbeitgeber des Landes. Der Anteil öffentlich Bediensteter an der Erwerbsbevölkerung liegt im Jahr 2021 bei 17,0 % und damit unter dem OECD-Durchschnitt (18,6 %). Seit dem Jahr 1999 wurde der Personalstand des Bundes um rd. 31.000 VBÄ oder rd. 18,7 % reduziert. Die auf den Bundesdienst im engeren Sinn bzw. um "Ausgliederungseffekte" bereinigte Personaleinsparung in diesem Zeitraum beträgt rd. 7.000 VBÄ bzw. 4,3 %. Durch eine restriktive Aufnahmepolitik ist das Durchschnittsalter der Bediensteten seit dem Jahr 1995 um 4,5 Jahre gestiegen. Aufgrund der demografischen Zusammensetzung des Bundesdienstes werden in den kommenden 13 Jahren rd. 45 % des Personals in Pension gehen. Dadurch ergeben sich zahlreiche Herausforderungen im Personalmanagement. Die Mitarbeiter:innen sind heute mehr als 51 % Vertragsbedienstete, der Frauenanteil ist seit dem Jahr 2006 um 4,8 Prozentpunkte auf 43,5 % angestiegen. Der Anteil der Frauen in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ("Führungspositionen") liegt bei 37,5 %, das sind 9,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006. Der Anteil an akademisch Ausgebildeten ist auf 34,8 % angestiegen und liegt damit weit über dem Wert der Privatwirtschaft (19,4 %). Die Verfolgung dieses WZ leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 "Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen" (SDG-Unterziel 5.5).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen;
- Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 - 2030;
- Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme für Bundesbedienstete;
- Etablierung der Austrian School of Government (ASG) im Bereich der verwaltungswissenschaftlichen Forschung und Lehre in der Verwaltung sowie auf der Ebene des tertiären Sektors;
- Fortführung der ressortübergreifenden Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten;
- Ressortübergreifende Angebote der Mobilitätsförderung und des Mobilitätsmanagements sowie
- Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information);
- Unterstützung des ressortübergreifenden Erfahrungsaustausches durch Fachveranstaltungen;

- Stärkung der Bewusstseinsbildung über die Leistung des öffentlichen Dienstes;
- Durchführung und Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Koordinierung betreffend die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern und Stärkung der Positionierung Österreichs als internationales Good Practice.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.1.1	Pensionsantrittsalter der Bundesbeam:innen					
Berechnungsmethode	Ermittlung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters basierend auf Daten zu Pensionist:innen aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BMKÖS, Publikation "Monitoring der Pensionen der Beamtinnen und Beamten"					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	Gesamt: 62,88 Weiblich: 63,38 Männlich: 62,67	Gesamt: 62,78 Weiblich: 63,16 Männlich: 62,62	Gesamt: 62,76 Weiblich: 63,4 Männlich: 62,5	Gesamt: 63,38	Gesamt: 63,38	Gesamt: 63,38
<p>Angaben zu den Bundesbeam:innen beziehen sich auf Pensionierungen von Beam:innen in der Hoheitsverwaltung sowie im ausgegliederten Bereich (exkl. Post/Telekom/Postbus und ÖBB). Zum Vergleich: Das Pensionsantrittsalter der ASVG-Versicherten lag laut Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für das Jahr 2020 bei 60,3 Jahren, für das Jahr 2021 bei 60,7 Jahren und für das Jahr 2022 bei 60,8 Jahren. Das Pensionsantrittsalter der Beam:innen im Bundesdienst ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 annähernd gleichgeblieben (-0,02 Jahre). Bis zum Jahr 2020 ist das Pensionsantrittsalter der Bundesbeam:innen angestiegen. Seit dem Jahr 2021 bleibt es weitgehend konstant. Das geringfügige Sinken ist auf mehrere Gründe zurückzuführen: Einerseits ist im Jahr 2020 das Pensionsantrittsalter um 0,5 Jahre angestiegen. Der überwiegende Teil dieses Anstieges war durch den Rückgang der Dienstunfähigkeitspensionierungen erklärbar. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben im Jahr 2020 zu Verzögerungen geführt, sodass in den Folgejahren ein Nachholeffekt vermutet wurde. Dieser Nachholeffekt ist im Jahr 2021 eingetreten und zeigte sich im Anstieg der Dienstunfähigkeitspensionierungen. Andererseits sind im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr bei den vorzeitigen Pensionierungen sowohl die Anzahl gestiegen als auch das Antrittsalter (-0,1 Jahre) gesunken. Auch bei den Dienstunfähigkeitspensionierungen ist das Antrittsalter gesunken (-0,5 Jahre). Gleichzeitig sind im Jahr 2022 die Neupensionierungen im Exekutivdienst, jener Berufsgruppe mit dem niedrigsten Pensionsantrittsalter, am höchsten angewachsen und bei den Lehrpersonen, jene Berufsgruppe mit dem höchsten Pensionsantrittsalter, am stärksten gesunken. Der Anteil der Neupensionierungen beider Berufsgruppen macht die Hälfte aller Neupensionierungen aus und daher wirken sich die Veränderungen in den beiden Berufsgruppen in der Gesamtbetrachtung aus. Vor diesem Hintergrund konnte der Zielwert für das Jahr 2022 nur überwiegend erreicht werden. Für das Jahr 2024 und für die Zukunft wird erwartet, dass sich das Pensionsantrittsalter konstant entwickeln wird – insofern ist das Ambitionsniveau mit 63,38 Jahren im Jahr 2025 als hoch einzuschätzen. Seitens des BMKÖS werden Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen.</p>						

Kennzahl 17.1.2	Anzahl der im Bundesdienst beschäftigten Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %)					
Berechnungsmethode	Zählung					
Datenquelle	PM-SAP					
Messgrößenangabe	Köpfe					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	4.211	4.074	3.905	4.000	4.000	4.000

Bundesvoranschlag 2024

	Der Bund ist als Dienstgeber gesetzlich dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %; sog. "begünstigt Behinderte") im Ausmaß von ein:e begünstigte:r Behinderte:r pro 25 Bedienstete aufzunehmen. Der demografische Wandel führt zu vermehrten Übertritten in den Ruhestand auch in dieser Gruppe. Ziel bleibt eine Stabilisierung des Beschäftigungsstands. Für die kommenden Jahre wird demnach eine Anzahl der begünstigt behinderten Bundesdienstmitarbeiter:innen von 4.000 Personen angestrebt. Im Jahr 2022 ist dies aufgrund des demografischen Wandels nicht gelungen. Die gegenständliche Kennzahl ersetzte beginnend mit dem BVA 2023 die vormalige Kennzahl "Neuaufnahmen Menschen im Bundesdienst auf sog. Behindertenplanstellen seit 1.1.2012 für deren Aufnahme keine Bindung einer Planstelle notwendig ist". Grund für den Wechsel der Kennzahl war, dass das Ziel der "Barrierefreien Teilhabe von Menschen mit Behinderung" mit der gegenständlichen Kennzahl umfassender gemessen werden kann.
--	---

Kennzahl 17.1.3	Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen im Bundesdienst					
Berechnungsmethode	Ermittlung des Frauenanteils in allen höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen basierend auf den Daten zum Personal im Bundesdienst aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BMKÖS, Ministerratsvortrag Controlling der Geschlechterverteilung und Publikation "Personal des Bundes"					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	36,5	37,1	37,5	38,8	39,3	39,8
	Der Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ist seit dem Jahr 2006 von 27,7 % auf 37,5 % im Jahr 2022 angewachsen. Dieser Anstieg mit 9,8 Prozentpunkten ist damit mehr als doppelt so hoch als der generelle Anstieg des Frauenanteils (+ 4,8 Prozentpunkte). Über alle Qualifikationsgruppen hinweg sind die Frauenanteile in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen seit dem Jahr 2006 gestiegen und bei allen Gruppen seit dem Jahr 2006 am Höchststand. Im Vergleich zum Jahr 1995 (2,5 %) ist auch der Frauenanteil bei den Sektionsleitungen angewachsen und liegt im Jahr 2022 bei 35,7 % (25 Frauen von 70 Sektionsleitungen). Die aktuell noch immer unterdurchschnittliche Präsenz von Frauen in Führungsverantwortung ist auch demografisch bedingt. Aufgrund des hohen Frauenanteils in den derzeit jungen Jahrgängen ist jedoch zu erwarten, dass der wachsende Anteil von Frauen in Führungspositionen einen auch in den nächsten Jahren anhaltenden Trend darstellt – diese Erwartung drückt sich in den gewählten Zielwerten für die Folgejahre aus. Seitens des BMKÖS können Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen werden, die die Entwicklung positiv unterstützen - der Vollzug der Besetzung obliegt jedoch den einzelnen Ressorts.					

Wirkungsziel 2:

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport schafft Rahmenbedingungen für eine innovative und zukunftsfitte öffentliche Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine effiziente, innovative, zukunftsfitte, diverse und digitalisierte Verwaltung, welche sich an den Bedürfnissen von Bürger:innen orientiert, erhöht die Lebens- und Standortqualität Österreichs. Insbesondere die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben die Bedeutung einer nachhaltig agierenden und Agilität ermöglichenden professionellen und digitalisierten Bundesverwaltung verdeutlicht. Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 17 "Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklungen mit neuem Leben erfüllen" (SDG-Unterziel 17.14).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung insbesondere Evaluierung der Zustimmung und Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Überzeugungskraft und Akzeptanz der Wirkungsorientierten Steuerung;
- Unterstützung des Erfahrungsaustausches durch Fachveranstaltungen, sektorübergreifende Kollaborationen mit Wissenschaft und Praxis unter Nutzung innovativer, experimenteller sowie traditioneller Methoden; Teilnahme an internationalen und europäischen Entwicklungs- und Förderprojekten;
- Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovator:innen insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung;
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst (Common Assessment Framework - CAF);
- Auswahl und Verbreitung innovativer Verwaltungsreformprojekte durch Verleihung des gebietskörperschaftsübergreifenden Österreichischen Verwaltungspreises mit anschließendem Transferprozess; Unterstützung innovativer Verwaltungsprojekte bei der Einreichung zum European Public Sector Award (EPSA), United Nations Public Service Award (UNPSA) und anschließende Verbreitung;

- Ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demographischen Wandels;
- Gestaltung von Rahmenbedingungen und Beratung von Partizipationsprojekten und Weiterentwicklung der bundesweiten Standards für analoge und digitale Beteiligungsverfahren;
- Etablierung von Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor und Entwicklung der Rahmenbedingungen für Verwaltungsinnovation;
- Aufbau und Weiterentwicklung von zweckmäßigen Shared Services für das Personalmanagement des Bundes;
- Standardisierung und Prozessoptimierung der IKT-Lösungen und IT-Verfahren für das Personalmanagement des Bundes nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit (Shared Services, IT-Konsolidierung, etc.);
- Attraktivierung der Lehre im Bundesdienst;
- Entwicklung eines für den Bundesdienst geeigneten Diversitätsmanagements;
- Entwicklung von Berufsbildern für den Verwaltungsdienst.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.2.1	Übernahmequote Lehrlinge im Bundesdienst					
Berechnungsmethode	Summe der nach der Lehrabschlussprüfung in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge dividiert durch die Anzahl der von Lehrlingen im Bundesdienst absolvierten Lehrabschlussprüfungen pro Jahr					
Datenquelle	Ausbildungseinrichtungen (Bundesministerien und oberste Organe)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	n.v.	68	n.v.	75	75
<p>Der Bund ist als größter Lehrlingsausbildner des Landes in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der jungen Generation. Gleichzeitig ist aufgrund des demografischen Wandels und den damit zusammenhängenden Übertritten in den Ruhestand in sämtlichen Berufsgruppen die vermehrte Übernahme von jungen, im Bund ausgebildeten Menschen notwendig. Im Jahr 2022 konnten in den über 50 Lehrberufen, die der Bund anbietet – neben der Ausbildung zum/zur Verwaltungsassistent:in sind dies Berufe wie Elektroniker:in, Lebensmitteltechniker:in oder auch Applikationsentwickler:in – 416 Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung absolvieren. Davon wurden 283 Personen in den Bundesdienst aufgenommen, das ergibt eine Übernahmequote von 68 %. Die gegenständliche Kennzahl wurde erstmals in den BVA 2024 aufgenommen, um den Nutzen der Lehre beim Bund für den Bundesdienst selbst besser messbar zu machen.</p>						

Kennzahl 17.2.2	Anteil der österreichischen Projekte, die beim European Public Sector Award (EPSA) eine Auszeichnung erhalten, an allen Auszeichnungen					
Berechnungsmethode	Gewichteter Prozentanteil der österreichischen Projekte, die beim EPSA eine Auszeichnung erhalten – bezogen auf die Gesamtzahl an Auszeichnungen (Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2; Gewichtung Preis: 3)					
Datenquelle	BMKÖS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	11,5	12,2	n.v.	14,5	n.v.	14,5
<p>Österreich soll sich im europäischen Vergleich unter den Spitzenreitern der Verwaltungsinnovation befinden – einen diesbezüglich aufschlussreichen Indikator stellt das Abschneiden österreichischer Projekte beim renommierten internationalen Verwaltungswettbewerb EPSA dar, der vom Europäischen Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA) alle zwei Jahre veranstaltet wird. Der Indikator bringt zum Ausdruck, welchen Anteil an den Auszeichnungen des Europäischen Verwaltungspreises österreichische Projekte erringen konnten, also wie viele der besten Innovationsprojekte Europas aus der österreichischen Verwaltung kommen. Es kommt zu einer gewichteten Berechnung: Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2, Gewichtung Preis: 3. Traditionell schneidet Österreich bei internationalen Vergleichen sehr gut bis gut ab. Ausgehend von dem hervorragenden Wert von 12,2 % im Jahr 2021, bei welchem Österreich mit 23 Projekten das einreichstärkste Land darstellte (Istwerte für das Jahr 2023 liegen erst im Jahr 2024 auf), sind die zukünftigen Zielwerte (14,5 %) als ambitioniert zu bewerten. Eine weitere Erhöhung ist unrealistisch, obwohl die österreichischen Projekte ein sehr gutes Niveau aufweisen und beim Einreichprozess professionell unterstützt werden.</p>						

Bundesvoranschlag 2024

Kennzahl 17.2.3	"Digital Skills" Bundesbedienstete – Teilnehmer:innen an Schulungsangeboten der Verwaltungsakademie des Bundes in den Themenfeldern "Digitale Barrierefreiheit" sowie "IT und verwaltungsspezifische Anwendungen"					
Berechnungsmethode	Prozentuelle Steigerung der Teilnehmer:innen an Angeboten in den genannten Themenfeldern im Vergleich zum Vorjahr					
Datenquelle	SAP Auswertung, BMKÖS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	29	48	n.v.	5	5
	Die in die Kennzahl einbezogenen Kurse beinhalten Schulungsangebote, welche digital skills vermitteln wie z.B. MS Office Paket Anwender:innen Schulungen sowie digitale Barrierefreiheit. Die Teilnehmer:innenzahlen stiegen von 126 (davon 68 Frauen und 58 Männer) im Jahr 2020 auf 163 (davon 114 Frauen und 49 Männer) im Jahr 2021 und auf 242 (davon 145 Frauen und 97 Männer) im Jahr 2022. Die hohe Steigerungsrate im Jahr 2022 ist einerseits auf COVID-bedingte Online Trainings und andererseits auf die Erweiterung der MS Office Anwendungen zurückzuführen. Die Bildungstage entwickelten sich von 277 (davon 147 Frauen und 130 Männer) im Jahr 2020 auf 298 (davon 215 Frauen und 83 Männer) im Jahr 2021 und auf 422 (davon 255 Frauen und 167 Männer) im Jahr 2022.					

Wirkungsziel 3:

Österreichische Spitzensportler:innen mit und ohne Behinderung in der Weltklasse positionieren

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzensportleistungen sind unverzichtbarer Bestandteil einer hoch entwickelten Kultur, fördern Ansehen sowie Status einer Nation in der Welt und tragen sehr wesentlich zur Völkerverständigung bei. Spitzensportleistungen haben positive Vorbildwirkung auf die Menschen im Land und sind geeignet, mehr Menschen zu mehr sportlicher Betätigung zu bringen, was wiederum positiven Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit der gesamten Gesellschaft nimmt. Das dafür in Österreich vorhandene Leistungspotential soll daher erweitert und entsprechend gefördert werden. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu die Förderung des Sports aus Bundesmitteln vor, soweit es sich um Vorhaben von internationaler oder gesamtösterreichischer Bedeutung handelt. Dies beinhaltet unter anderem die Schaffung und Festigung von sportrelevanten Strukturen sowie die Etablierung eines professionellen Managements zur Umsetzung von Maßnahmen im Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie zur Optimierung der strategischen Steuerung von Fördermitteln im Spitzensport;
- Erarbeitung einer österreichweiten Sportanlagen-Datenbank und darauf basierend eines Sportstätten-Entwicklungsplans in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport sowie den Bundesländern und Gemeinden;
- Einführung von Laufbahnmodellen: durchgehende Strategie von einer verstärkten Talentförderung bis zur Profikarriere;
- Ausreichendes und auf die jeweilige Karriereentwicklung abgestimmtes Angebot an Bildungswegen und Berufsausbildungen als Regelmodelle;
- Verbesserung der sozialen und versicherungsrechtlichen Absicherung von Berufssportler:innen und im Ausbildungssystem befindlichen Nachwuchssportler:innen;
- Leistungs-, potential- und ergebnisorientierte Förderung: langfristig ausgerichtete Schwerpunktsetzungen für die Teilnahme an sportlichen Großereignissen;
- Entwicklung wirkungsvoller Förderprogramme und Initiativen zur nachhaltigen Gleichstellung für Frauen im Sport: Gleiche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Spitzensportkarriere, Erhöhung des Frauenanteils in Entscheidungsgremien, Einsetzung einer Vertrauensstelle gegen Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch im Sport;
- Optimierung der Trainer:innen-Situation: Schaffung von langfristigen Perspektiven durch Schärfung der Anforderungen und Tätigkeiten der Trainer:innen sowie Verbesserung der arbeitsrechtlichen Situation.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.3.1	Erfolgreiches Absolvieren des durchgängigen Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren)
Berechnungsmethode	Anteil der Absolvent:innen gegenüber den Aufnahmen an österreichischen Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen (neun Nachwuchskompetenzzentren sowie Spezialeinrichtungen Wintersport und Sommersport)
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN)
Messgrößenangabe	%-Quote Absolvent:innen im Verhältnis zu den Aufnahmen

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2028
	72	69,84	70	70	70	72
	<p>Durch gezielte Trainingsumfeldmaßnahmen und Maßnahmen zur Reduzierung der Gesamtbelastung soll die Quote der Absolvent:innen an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren erhöht werden.</p> <p>Dies mit dem Ziel, junge Talente im System der Dualen Karriere (gemäß Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter:innen der Regierungen der Mitgliedsstaaten zu dualen Karrieren von Sportler:innen 2013/C 168/04) gesund und ambitioniert zu halten, zu fördern und somit den Anteil der Überführung junger Talente in die Allgemeine Klasse zu erhöhen.</p> <p>Die Quote beschreibt das Verhältnis Absolvent:innen zu Aufnahmen (keine Berücksichtigung von Quereinsteiger:innen, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport etc.).</p> <p>Statistische Schwankungen ergeben sich durch die Systemvariablen (Quereinstieg, Wechsel zwischen einzelnen Nachwuchskompetenzzentren, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport) sowie durch eine allfällige Überführung der Schulversuche ins Regelschulwesen durch das BMBWF.</p>					

Kennzahl 17.3.2	Überführung von jungen Talenten/Nachwuchssportler:innen in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport (Allgemeine Klasse)					
Berechnungsmethode	% -Quote von Absolvent:innen aus anerkannten Einrichtungen des Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung in Nachwuchskompetenzzentren und Spezialeinrichtungen) in Abhängigkeit von verfügbaren Plätzen bei BMLV, BMI und BMF					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) und Kader des BMI, BMLV und BMF					
Messgrößenangabe	% -Quote					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2028
	51,47	48,8	47,45	45	45	45
	<p>Die Quote der Überführung von Absolvent:innen in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport ist von verfügbaren Plätzen bei Bundesheer (BMLV) (Grundwehrdiener und Militärpersonen auf Zeit), Polizei (BMI) und Zoll (BMF) in den einzelnen Sportarten abhängig.</p> <p>Aktuell ist aufgrund der COVID-19-Pandemie der letzten Jahre eine langfristige Perspektive der Entwicklung junger Talente vom Nachwuchsleistungssport in die Allgemeine Klasse schwer abschätzbar.</p>					

Kennzahl 17.3.3	Internationale Topplatzierungen mit und ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athlet:innen mit und ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athlet:innen bei EM, WM, Olympischen/Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen/Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen)					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände ÖBSV und ÖGSV					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 10 Weiblich: 41 Männlich: 59	Gesamt: 12 Weiblich: 43 Männlich: 57

Bundesvoranschlag 2024

	<p>Die genderspezifische Entwicklung im Bereich des Hochleistungssports ist nur bedingt beeinflussbar und bereits in frühen Stadien der Karriereentwicklung von unterschiedlichsten Einflussfaktoren abhängig. Die Veränderung eines einzelnen nicht steuerbaren Parameters in der Grundgröße kann zu starken Ergebnisschwankungen in der Erfolgsbilanz führen.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmende, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird.</p>
--	---

Kennzahl 17.3.4	Internationale Topplatzierungen mit Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athlet:innen mit Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athlet:innen mit Behinderung bei EM, WM, Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen)					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände ÖBSV und ÖGSV					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 20 Weiblich: 20 Männlich: 80	Gesamt: 22 Weiblich: 35 Männlich: 65
<p>Die genderspezifische Erfolgsbilanz ist u.a. von der Anzahl der Disziplinen-Bewerbe in Relation zu den Erfolgen von den Athlet:innen bei internationalen Sportgroßveranstaltungen abhängig. Die Qualität der Rahmenbedingungen im Parasport ist trotz Gleichbehandlung in der Förderung eng verbunden mit einem starken Engagement des persönlichen Umfelds. Eine kontinuierliche Laufbahnentwicklung im Parasport ist aufgrund des differenzierten Einstiegs in den Spitzensport bedingt strategisch planbar.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmende, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird.</p>						

Kennzahl 17.3.5	Internationale Topplatzierungen ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athlet:innen ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athlet:innen ohne Behinderung bei EM, WM und Olympischen Spielen sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen)					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 9 Weiblich: 40 Männlich: 60	Gesamt: 11 Weiblich: 45 Männlich: 55

	<p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmende, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird.</p>
--	---

Wirkungsziel 4:

Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung in allen Altersgruppen stärken

Warum dieses Wirkungsziel?

Bewegungsmangel ist der wichtigste unabhängige Risikofaktor für sämtliche Zivilisationserkrankungen. Ausreichende körperliche Aktivität ist eine grundlegende Voraussetzung für ein gesundes Heranwachsen und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Studien zeigen, dass lediglich ein Fünftel der 11- bis 17-jährigen österreichischen Schüler:innen die Bewegungsempfehlung von täglich 60 Minuten erfüllen. Fakt ist, dass der Anteil an übergewichtigen Kindern in Schulen ohne Turnsaal signifikant höher ist als in Schulen mit Sportinfrastruktur. Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein an zu fördern trägt dazu bei, Bewegungsdefizite zu verkleinern und Grundlagen für einen bewegungsorientierten Lebensstil auch im Erwachsenenalter zu legen. Aktuelle Studien legen dar, dass weniger als die Hälfte der österreichischen Erwachsenen die Minimalempfehlungen für Ausdaueraktivitäten von zumindest 150 Minuten Bewegung mit mindestens mittlerer Intensität pro Woche erfüllen. Die Steigerung der sportlich aktiven Bevölkerung ist im Hinblick auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung in Österreich und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Auswirkungen erstrebenswert. Das Wirkungsziel 17.4 leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 3 "Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern" und dabei insbesondere zum Teilziel 3.4. "Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern".

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbau des Programms "Kinder gesund bewegen 2.0" in Kindergärten und Volksschulen;
- Umsetzung des Pilotprojekts zur "Täglichen Bewegungseinheit";
- Sport und Bewegung als Dienstleister im Gesundheitssystem forcieren;
- Verstärkte Nutzung des öffentlichen Raumes für neue Sport- und Bewegungsangebote;
- Organisation und Durchführung "Tag des Sports" als Österreichs größtes Open Air Sportfestival;
- Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der gesundheitsfördernden Bewegung von Menschen in Österreich auf Grundlage nationaler Aktionspläne.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.4.1	"Bewegt im Park" – kostenlose Bewegungskurse in Österreich durch Nutzung des öffentlichen Raums für Gesellschaft und Vereine aller Altersklassen					
Berechnungsmethode	Zählen der teilnehmenden Personen					
Datenquelle	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	76.113	87.992	100.775	100.000	100.000	100.000
	<p>"Bewegt im Park" ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des BMKÖS und soll in österreichischen Städten/Gemeinden etabliert werden. Die Projektplanung und -umsetzung erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse, die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, den Österreichischen Behindertensportverband sowie Special Olympics Österreich.</p> <p>Die Istzustände zeigen kontinuierliche Steigerungsraten. Auf Basis der Abstimmungen mit den Projektpartner:innen wird eine Konsolidierung der Zielzustände auf hohem Niveau – unter Beibehaltung entsprechender Qualität und Quantität der Bewegungskurse – verfolgt.</p>					

Kennzahl 17.4.2	Gesamtindex Kinder gesund bewegen 2.0 – gewichtet auf Basis teilnehmender Kindergärten und Volksschulen, der betreuten Kindergartengruppen und Volksschulklassen in den Modellen FLEX und FIX
-----------------	---

Bundesvoranschlag 2024

Berechnungsmethode	Zählen der am Programm "Kinder gesund bewegen 2.0" teilnehmenden Kindergärten (Zielindikator 2) und Kindergartengruppen (Zielindikator 4) sowie Volksschulen (Zielindikator 1) und Volksschulklassen (Zielindikator 3) in den Modellen FLEX und FIX (Zielindikator 5 – Berechnung durch Summierung FLEX + FIX). Berechnung der relativen Anteile an den Gesamtheiten, Summierung der Kindergartengruppen/Volksschulklassen im FLEX- und FIX-Modell und Bildung des relativen Anteils sowie Summierung aller fünf Indikatoren und Division durch fünf					
Datenquelle	Fit Sport Austria GmbH					
Messgrößenangabe	Index x von 100					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	n.v.	33	35	35	35
<p>Im Durchschnitt der fünf Zielindikatoren x von 100 Index-Punkten. 100 Index-Punkte erfordern eine Vollbetreuung aller Kindergärten und Volksschulen, Kindergartengruppen und Volksschulklassen mit einer wöchentlichen Bewegungseinheit in ganz Österreich. Die Index-Punkte für das FIX- und FLEX-Modell werden addiert, da eine Kindergartengruppe/Volksschulklasse nur in dem einen oder dem anderen Modell betreut werden kann.</p> <p>Der Gesamtindex bildet die gleichmäßige Entwicklung aller wesentlichen Programmbereiche in ihrer Gesamtheit und ihren Zusammenhängen ab. Er soll eine einseitige Projektentwicklung, etwa die Priorisierung eines bestimmten Faktors, vermeiden, indem sich nur die kollektive Weiterentwicklung auch in einer Steigerung des Index niederschlägt.</p> <p>Der "Gesamtindex Kinder gesund bewegen 2.0" wird erstmalig im Jahr 2022 berechnet. Vorerst ist eine Erhöhung des Zielwertes >35 Index-Punkte nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.</p>						

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Sport als Motor zur Förderung unterrepräsentierter Gesellschaftsgruppen

Warum dieses Wirkungsziel?

Sport und Bewegung verbindet Menschen, schafft Vertrauen und überwindet Barrieren. Sport hat eine große gesellschaftspolitische Bedeutung und vermittelt Werte wie Toleranz und Fairness. Sport hat die Fähigkeit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Hintergründen zusammenzuführen und trägt einen essentiellen Teil zu Integration und Bildung bei. Daher setzt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Schwerpunkte zur Entwicklung und Koordination österreichweiter, alle Gesellschaftsbereiche umfassende, Initiativen und Strukturen um. Sport kann in der Präventionsarbeit Maßnahmen setzen und damit einhergehend aufgrund seiner sozialen Bedeutung Räume zum Informationsaustausch sowie Perspektiven schaffen, die das Gefühl der sozialen Sicherheit und gesellschaftlichen Integration stärken und einen Beitrag gegen Ausgrenzung leisten. Gender Equality zielt in der österreichischen Sportlandschaft auf eine Gleichstellung von Frauen und Männern im aktiven Sport sowie in den Sportstrukturen ab und leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5.1 "Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden". Handlungsfelder bestehen in den Sportorganisationen selbst, aber auch in der politischen Bewusstseinsbildung und im Journalismus. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu Vorhaben gesamtösterreichischer Bedeutung zur Förderung des Frauen- und Mädchensports, Förderung der Integration von sozial benachteiligten Gruppen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport, unter Berücksichtigung des Förderbedarfs, vor.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Förderung von Geschlechter-Gleichstellung in allen sportlichen Belangen;
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von ausreichenden und abgestimmten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Berufsbild Sport mit Schwerpunkt auf Funktionen im österreichischen Spitzensport;
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung von fundamentalen Werten in Verbindung mit Bewegung und Sport;
- Grundlagenarbeit und Projektierung zu geschlechtsspezifischen Handlungsfeldern im Sport;
- Maßnahmen zur Entwicklung von Lösungsmodellen/Leitfäden für eine praktische Umsetzung gesellschaftlicher Normen im Sportgeschehen;
- Er- bzw. Einrichtung von Strukturen, die es allen im gleichen Ausmaß ermöglicht, an Projekten im Sport aktiv Teilhabe auszuüben;
- Maßnahmen und Unterstützung zur Umsetzung von Gleichstellung und Inklusion in vorhandenen Sportstrukturen;
- Integrationsfördernde Maßnahmen;
- Optimierung und Ausbau von bereits bestehenden Sport und Bewegungsinitiativen;

- Konkretisierung und Darstellung zukünftiger Herausforderungen und Anforderungen für die österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten;
- Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.5.1	Aufbau eines Expertinnen-Pools zur künftigen Etablierung von Frauen in Funktionen des Spitzensports aufgrund des Gender Trainee Programms					
Berechnungsmethode	Anzahl der sich im Gender Trainee Programm befindlichen auszubildenden Trainees					
Datenquelle	BMKÖS					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	0	13	26	36	42	39
<p>Mit dem Gender Trainee Programm, das im Jahr 2021 gestartet ist, sollen Frauen durch eine gezielte Ausbildung an anerkannten Institutionen des Nachwuchsleistungssports an den Spitzensport herangeführt werden. Dadurch soll ihre Chance erhöht werden in den Arbeitsmarkt einzusteigen, Impulse für und durch Frauen im Spitzensport zu setzen sowie die Bedeutung und das Bewusstsein für Frauen im Spitzensport zu schaffen.</p> <p>Angestrebt wird, dass die Absolventinnen dem Spitzensport in einer Funktion wie z.B. Trainerin oder Managerin erhalten bleiben. Mit dem Abschluss des ersten Jahrgangs soll die Kennzahl auf eine Absolventinnenquote bzw. auf eine Quote des übergeordneten Ziels – der langfristigen Positionierung am Arbeitsmarkt des Sports – abgeändert werden. Im Jahr 2025 findet die erste Zwischenevaluierung statt.</p>						

Kennzahl 17.5.2	Installierte Bewegungs- und Informationscoaches zur Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport					
Berechnungsmethode	Kumulierte Anzahl an Bewegungs- und Informationscoaches					
Datenquelle	Statistik Österreichischer Behindertensportverband (ÖBSV)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2026
	0	10	14	14	16	20
<p>Ziel dieses Projektes ist mit Hilfe von eigens ausgebildeten und angestellten Bewegungs- und Informationscoaches (landesweit, in vier Regionen (N-O-S-W) u. bundesweit) noch mehr Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport zu sensibilisieren und nachhaltig zu aktivieren.</p>						

Kennzahl 17.5.3	Durchführung von Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Extremismusprävention					
Berechnungsmethode	Anzahl der erreichten Personen durch Workshops und Sensibilisierungsmaßnahmen					
Datenquelle	Statistik BMKÖS aus Projektberichten					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	0	0	1.010	1.500	2.000	2.000
<p>Durch wertebildende sowie die Persönlichkeitsentwicklung fördernde Workshops und bewusstseinsbildende Sensibilisierungsmaßnahmen sollen verschiedene Alters- und Personengruppen, vor allem aber jene bis zum Alter von 26 Jahren, erreicht und in verschiedenen gesellschaftlichen Thematiken informiert, sensibilisiert und geschult werden.</p> <p>Angestrebt wird, dass die Teilnehmer:innen durch präventive Arbeit die gelernten Inhalte in ihrer Sportausübung anwenden und generell in ihren Alltag integrieren können.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
17.01.01.00	6140000	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2024-2027
17.02.01.00	7355592	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2024-2027
17.02.01.00	7355593	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 6,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2024-2027
17.02.01.00	7355594	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 10,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2024-2027
17.02.01.00	7355700	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2024-2027

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
ASG	Austrian School of Government
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BHG	Bundshaushaltsgesetz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BSEOG	Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz
BSFG	Bundes-Sportförderungsgesetz
BVA	Bundesvoranschlag
CAF	Common Assessment Framework (Selbstbewertungsinstrument)
COVID 19	Corona virus disease-2019
DB	Detailbudget
EIPA	European Institute of Public Administration (Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung)
EKZ	Energiekostenzuschuss
EM	Europameisterschaft
EPSA	European Public Sector Award
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
idgF	in der geltenden Fassung
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
IT	Informationstechnologie
MIS	Managementinformationssystem
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
NPO	Non-Profit-Organisationen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
ÖBSV	Österreichischer Behindertensportverband
ÖGSV	Österreichischer Gehörlosen Sportverband

PCP	Personalcontrollingpunkte
PLSt	Planstelle
PM-SAP	Personal-Buchführungssystem (Software zur Datenverarbeitung)
rd.	rund
SDG	Sustainable Development Goals (globale, nachhaltige Entwicklungsziele)
UG	Untergliederung
UNPSA	United Nations Public Service Award
VA	Voranschlag
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VÖN	Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle
WM	Weltmeisterschaft
WZ	Wirkungsziel
Z	Zentralbesoldungsamt (Kennzeichnung der Posten der Applikation Bundesbesoldung)